

## **Mineralogisches Institut**

Bau 9, 1. Stock — App. 289 und 294

Direktor:	Professor Dr. rer. nat. F. ROST
Assistenten:	Privatdozent Dr. rer. nat. G. LENSCH, N. N.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter:	Dr. rer. nat. W. GRIGEL, Kustos
Angestellte:	I. KESSLER (Sekretariat), N. N. (Labor, App. 481), W. DECKERT (Schleiflabor, App. 480)

## **Lehrstuhl für Kristallographie**

Bau 9, 2. Stock — App. 471, Röntgenlabors App. 540, 541

Lehrstuhlinhaber:	Professor Dr. phil. nat. K. FISCHER (App. 470)
Assistenten:	Dipl.-Min. V. SCHRAMM (App. 928), Dipl.-Phys. J. LOTTERMOSE (App. 928)
Angestellte:	Ch. SCHORR (Sekretariat, App. 471), G. KOCH (La- bor), K.-H. GEIBEL (Werkstatt, App. 469), E.-J. BECKER (gemeinsame Elektronikwerkstatt mit den Instituten für Biochemie, Mineralogie und Pharma- kognosie, App. 540)

## **Europa-Institut**

Bau 9, Erdgeschoß

Direktor:	Professor L. CONSTANTINESCO, Docteur en Droit et Lauréat de la Faculté de Droit de Paris (Z. 08 — App. 261)
Assistenten:	J. ANDERMANN, Assessor (Z. 05, App. 262) G. ZUR HAUSEN, Assessor (Z. 05, App. 262) R. WARNKING, Assessor (Z. 07, App. 447)
Sekretariat:	H. FAISST (Z. 04, App. 261, 260)
Sprechstunden:	Mo—Fr 9—12 Uhr

Das Europa-Institut bietet die Möglichkeit eines Fortbildungsstudiums auf den Gebieten der europäischen Beziehungen und der europäischen Organisationen und Gemeinschaften.

Das Studium umfaßt ein in sich abgeschlossenes Studienprogramm in der Dauer von zwei Semestern (Mitte Oktober bis Mitte Juli). Am Ende des Studienjahres findet eine schriftliche und mündliche Prüfung statt, nach deren erfolgreicher Ablegung der Studierende das „Zertifikat über europäische Studien“ erhält. Studierende, die diese Prüfung mit mindestens der Note „befriedigend“ bestanden haben, können durch Vorlage einer Diplomarbeit das „Diplom über europäische Studien“ erwerben.

Die Zulassung zum Fortbildungsstudium setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und gute Kenntnisse der deutschen und der französischen Sprache voraus. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Zulassung ist außerdem die Immatrikulation als ordentlicher Studierender der Universität des Saarlandes erforderlich.